



Jahrgang 33 · November/Dezember 2008 · Nr. 287

Eschweiler Geschichtsverein e.V.

*Wir wünschen
Ihnen und Ihren Angehörigen
eine besinnliche Adventszeit
und ein frohes,
gesegnetes Weihnachtsfest!*
Der Vorstand

Liebe Mitglieder und Freunde!

Im Rückblick auf die beiden Herbstmonate freuen wir uns über eine wohlorganisierte und eindrucksvolle Irlandreise, über die gut besuchte Wanderung auf den Spuren des Steinkohlenbergbaus im Stadtwald und die von herrlichem Herbstwetter begünstigte Tagesfahrt an den Niederrhein.

Die Reihe der Industrieführungen wurde fortgesetzt mit der Besichtigung des RWE-Kraftwerks bei großer Beteiligung.

Großen Zuspruch fanden auch unsere beiden Mundartabende im Oktober. 25 Jahre lang bereitet der Mundartkreis bereits viel Freude mit „Eischwiele Platt“.

Fünf Veranstaltungen bieten wir Ihnen nun in den beiden letzten Monaten des Jahres an.

Jahresgabe 2008

Als Jahresgabe möchten wir Ihnen die **25. Ausgabe unserer Schriftenreihe** überreichen. Wieder ein kleines Jubiläum! Es ist die bisher umfangreichste Ausgabe unserer beliebten Reihe. Im Jahr des Stadtjubiläums haben wir so-

wohl im Titelbild aus auch im Inhalt auf „150 Jahre Stadt Eschweiler“ Schwerpunkte gesetzt. Den Autoren der Schrift möchte ich im Namen des Vorstands ganz herzlich danken für ihre Beiträge. Wir hoffen, dass das Buch eine breite Leserschaft findet!

Danke!

Allen, die beim Treffen der Heimat- und Geschichtsvereine am 18. Oktober mitgeholfen haben bei der Bewirtung, beim Verkauf von Büchern, und den Kuchenspenderinnen möchten wir herzlich danken. Die selbstgebackenen Kuchen waren ausgezeichnet!

Am Beginn des Monats November laden wir Sie ein zur Teilnahme an der

Feierstunde zum Gedenken an die Pogromnacht vor 70 Jahren am 9./10. November 1938

Vor der evangelischen Dreieinigkeitskirche in der Moltkestraße steht der Gedenkstein, den wir vor 20 Jahren dort errichtet haben. Hier beginnt die Feier am **Sonntag, 9. November 2008, um 15 Uhr**, die in der Kirche fortgesetzt wird. Anschließend besuchen wir den jüdischen Friedhof in der Talstraße.

Zu der *Betriebsbesichtigung bei der Firma Albert Hoffmann*, Bergrather Straße 66, wurden Sie bereits im Mitteilungsblatt September/Oktober eingeladen. Die Führung ist ausgebucht.

November bis Dezember 2008 – auf einen Blick

- **Gedenkfeier zur Pogromnacht vor 70 Jahren**
Sonntag, 9. November 2008
- **Betriebsbesichtigung der Fa. Albert Hoffmann**
Mittwoch, 12. November 2008, 10.00 Uhr
- **Vortrag mit Lichtbildern**
Donnerstag, 20. November 2008, 19.30 Uhr
„Die heimische Textilfabrikation vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert“
Kulturzentrum Talbahnhof
- **Besuch des Textilmuseums Komericher Mühle**
Freitag, 28. November 2008
Abfahrt: 13.30 Uhr
Anmeldung:
W. Schmidt, Tel. 3 14 97
- **Dia-Vortrag**
Donnerstag, 11. Dezember 2008, 19.30 Uhr
„Sie lebten mit Eschweiler Kohlensandstein“ – die ersten Bauern im Rheinland (5.300 - 5.000 v. Chr.)
Kulturzentrum Talbahnhof
- **Führung durch die Eschweiler Innenstadt**
Samstag, 13. Dezember 2008, 14.30 Uhr
Ab Rathausplatz,
Johannes-Rau-Platz 1



Wir trauern um unsere Mitglieder

Annemarie Plum,

verstorben am 4. Juli 2008 im Alter von 67 Jahren. Frau Plum war 21 Jahre Mitglied unseres Vereins.



Gertrud Schmoll,

die am 23. August 2008 im Alter von 95 Jahren verstorben ist. Frau Schmoll war langjährige Schulleiterin in Eschweiler und war 33 Jahre Mitglied in unserem Verein.



Hubert Beckers,

verstorben am 31. August 2008 im Alter von 70 Jahren. Herr Beckers war in diesem Jahr Mitglied unseres Vereins geworden.



Dr. Eberhard Grafenschäfer,

verstorben am 7. Oktober 2008 im Alter von 86 Jahren. In den 10 Jahren seiner Mitgliedschaft nahm Dr. Grafenschäfer an Exkursionen und Vorträgen teil. Mit seinen exzellenten Literaturkenntnissen und seinen humorvollen Vorträgen wusste er seine Mitmenschen zu erfreuen.

Zum **ersten Vortrag** des Winterhalbjahres laden wir Sie herzlich ein:

Die heimische Textilfabrikation – vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert

Termin:

Donnerstag, 20. November 2008

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Kulturzentrum Talbahnhof, Raiffeisenplatz

Referent: Armin Meißner

– ein Dia-Vortrag in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Eschweiler –

Schon im Mittelalter wurden in Aachen Tuche hergestellt und in ganz Europa abgesetzt. Auch andere Orte der Region wollten an diesem lukrativen Geschäft teilhaben. In Burtscheid, Eupen, Vaals und Verviers, aber besonders auch in Monschau entstanden im 17. und 18. Jahrhundert neue, äußerst erfolgreiche Betriebe, die bald mit der alten Kaiserstadt ernsthaft konkurrierten.

Das 18. Jahrhundert war die Blütezeit, wie das „Rote Haus“ und „Haus Troistorff“ in Monschau bis heute bezeugen. Im 19. Jahrhundert begann ein langer, bis in die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg andauernder Prozess des Niedergangs, über dessen Gründe der Historiker Armin Meißner sprechen wird.

Auch bei uns in Eschweiler weisen Straßennamen auf Tuchherstellung und Tuchfärben hin: die **Wollenweberstraße** und der Name „**An der Waidmühle**“ weisen auf Tuchfabrikation hin. Waid diente damals zum Blaufärben von Tuchen.

Wir laden Sie herzlich ein zur

Nachmittagsfahrt ins Textilmuseum Aachen, Komericher Mühle

Termin: Freitag, 28. November 2008

Abfahrt: 13.30 Uhr ab Parkplatz Englerthsgärten/Peter-Paul-Straße in PKW-Fahrgemeinschaften

Rückkehr: ca. 16.30 - 17.00 Uhr

Teilnahme: bis zu 30 Personen

Preis: 3,- Euro für Eintritt und Führung, einen Fahrtkostenanteil bitte beim Fahrer/in

Führungen: A. Lorenz und J. Buhren

Anmeldung: bei W. Schmidt, Tel. 3 14 97, 20./21. November 2008

Kurzinformation:

Beim Vortrag am 20. November stellte uns Armin Meißner die Bedeutung und Entwicklung der Textilfabrikation in unserer Gegend vom Mittelalter bis 1950 dar. So können wir hautnah in der Komericher Mühle in Aachen-Brand das Spinnen der Wolle und ihre Verarbeitung zu Tuchen erleben.

Zum **Dezember-Vortrag mit Lichtbildern** laden wir Sie herzlich ein:

„Sie lebten mit Eschweiler Kohlensandstein“ – die ersten Bauern im Rheinland (5.300 - 5.000 v. Chr.)

Termin:

Donnerstag, 11. Dezember 2008

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Kulturzentrum Talbahnhof, Raiffeisenplatz

Referent:

Jürgen Weiner, Archäologe M.A.

– Ein Dia-Vortrag in Zusammenarbeit mit der VHS –

Das Rheinland mit seinen heute noch so fruchtbaren Lössböden wurde von den ersten Bauern Mitteleuropas zwischen 5.300 und 5.000 v. Chr. intensiv besiedelt.

Das Gebiet um Eschweiler übte auf die jungsteinzeitlichen Bauern eine besondere Anziehungskraft aus. Denn nur hier gab es und gibt es Vorkommen eines besonderen Gesteins, des **Eschweiler Kohlensandstein**. Dieser harte und raue Sandstein eignete sich hervorragend zur Herstellung von sog. Schiebmühlen, auf denen die Bauern ihr Getreide zu Mehl zerrieben.

Weit und breit stand in der rheinischen Bucht kein qualitativ gleichwertiges Gestein zur Verfügung. Der Referent spricht über das Leben der frühesten rheinischen Bauern in der 2. Hälfte des 6. Jahrtausends vor Christus.

Als Ausgräber des bandkeramischen Brunnens von Erkelenz-Kückhoven ist dabei ein Schwerpunkt die Darstellung der jungsteinzeitlichen Wasserversorgung durch Brunnen, ein zweiter Schwerpunkt befasst sich mit der Gewinnung, Verarbeitung, Verbreitung und Verwendung von Eschweiler Kohlensandstein für Schiebmühlen.

Wir schließen das Jubiläumsjahr „150 Jahre Stadt Eschweiler“ mit einer **Stadtführung**, zu der wir Sie herzlich einladen.

Führung durch die Eschweiler Innenstadt

Termin:

Samstag, 13. Dezember 2008

Zeit: 14.30 Uhr

Treffpunkt: Johannes-Rau-Platz, vor dem Rathaus (Indestraße)

Dauer: ca. 90 Minuten

Führungen: Simon Küpper, Claus Gunkel

Von Ascivilare bis Eschweiler: Die Entwicklung vom karolingischen Königshof (828 n. Chr. erstmalig erwähnt) zum mittelalterlichen Marktort mit Schutzmauer bis zur Eschweiler Burg (heute

St.-Antonius-Hospital) und zur Entstehung der Neustadt auf dem südlichen Ufer der Inde wird beispielhaft dargestellt und erfahrbar gemacht. Es erwartet Sie ein kurzweiliger Gang durch die Eschweiler Stadtgeschichte! Anmeldung nicht erforderlich!

Stolpersteine gegen das Vergessen

Nachdem sich Anfang des Jahres eine Arbeitsgemeinschaft aus verschiedenen Vereinen, Gruppen, Parteien, Kirchengemeinden, Schülern der Gesamtschule und Einzelpersonen gebildet hatte mit dem Ziel, das Andenken der Opfer des Nationalsozialismus nicht zu vergessen, konnte am 18. Oktober 2008 von dem Kölner Gunter Demnig der **erste Stolperstein** an der früheren Wohnstätte der **Familie Levy** an der Ecke Indestraße/Marktstraße verlegt werden.

Nach einer Vorgabe unseres Vereins, bei der Rudolf Briefs und Leo Braun wertvolle Informationen geliefert haben, hat eine Recherchegruppe die exakten Daten der Opfer erforscht. So konnten am gleichen Tag auch Gedenksteine an der Uferstraße, Grabenstraße, Marienstraße und an der Dürwißer Grünstraße verlegt werden.

Der erste Stein an der ehem. Judenstraße erinnert an **Albert Levy**, Jahrgang 1883, der nach Frankreich floh, dort interniert wurde und 1942 nach Auschwitz deponiert wurde. Er wurde dort am 6. September 1942 ermordet.

Es können Patenschaften für einen Stein übernommen werden.

Ansprechpartner ist Frank Taufenbach, Tel. 01 60 / 991 495 63, E-Mail: info@stolpersteine-eschweiler.org

Wir laden Sie jetzt schon für Anfang 2009 zu einem Ausstellungsbesuch ein:

Besuch der Ausstellung: „Die Langobarden“ in Bonn

Termin: Mittwoch, 7. Januar 2009

Abfahrt: 12.50 Uhr

Treffpunkt: Eschweiler Hauptbahnhof, Bahnfahrt mit Gruppenkarte (wegen der Bahnnahe des Rheinischen Landesmuseums)

Rückkehr: zwischen 19.00 Uhr und 20.00 Uhr

Preis: 17,- Euro für Eintritt, Führung und Fahrt. Zahlbar unterwegs

Anmeldung: bis 30. Dezember 2008 bei W. Schmidt, Tel.: 3 14 97, Fax 55 91 75



Zur Ausstellung:

Die Langobarden haben während ihrer Wanderung aus dem Norden Germaniens in das warme Italien viele Spuren hinterlassen. Das Landesmuseum Bonn zeigt zu dieser Wanderung „**Die Langobarden – das Ende der Völkerwanderungszeit**“ eine sehr anschauliche Ausstellung. Anhand von Fundstücken wie Schmuck und Kunstwerken sowie Karten wird die Wanderungsbewegung beginnend bei den mythischen Ursprüngen in Skandinavien über die Stationen Niederelbe, Tschechien, Österreich und Ungarn bis hin zur Eroberung des weströmischen Reiches in Oberitalien anschaulich vermittelt. Die Ausstellung erzählt von einem germanischen Volk, das uns in eine Welt im Umbruch zurückführt, geprägt durch Krieg und tiefe Verunsicherung und dennoch eine Zeit, in der die Grundlagen der heutigen europäischen Ordnung gelegt wurden.

– Zwei Führungen mit je 20 Personen sind für uns reserviert! –

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Ilse Welland, Ursula Pitz, Hermann-Josef Zaner, Maria Block, Resi Felkel, Gerda Meisenberg, Claus-Peter Marzodko, Biggi Müller, Annemarie und Cornelius Breuer, Sophie Bartz, Paul Trappe, Karl-Heinz und Mariele Schloßmacher.

Sonderausstellung „Finale im Westen“

Vom 7. bis 27. November 2008 ist im Foyer des Kreishauses Aachen, Zollernstraße 10 eine Ausstellung zu sehen, die an den **Ersten Weltkrieg und dessen Ende vor 90 Jahren** erinnert.

Der Betrachter wird mit den Kriegsursachen, mit der anfänglichen Kriegsbegeisterung und den ersten Kämpfen konfrontiert.

Die unbarmherzige Realität des Krieges führt schon bald zur Ernüchterung. Im September 1914 kommt der deutsche Angriff an der Marne zum Stehen. Im November zieht sich eine 700 Kilometer lange Grabenfront wie eine blutende Wunde von der Nordsee bis zur Schweizer Grenze.

In den Material- und Abnutzungsschlachten des Stellungskrieges sterben Millionen Soldaten durch Kugeln und Minen, Granaten und Giftgas.

Die Ausstellung zeigt bewegende Dokumente, Bilder und Zeitungsberichte.

Öffnungszeiten; Montag bis Freitag: 8.00 bis 17.00 Uhr.

Neue Heimatliteratur

Am 5. September 2008 wurde im Eschweiler Rathaus die Ausgabe „**Eschweiler**“ des **Rheinischen Städteatlas** vorgestellt. Unter der Gesamtreaktion von **Frau Prof. Dr. Wensky** hat **Dr. Wolfgang Löhr**, Archivdirektor i.R. und langjähriges Mitglied unseres Vereins, ein historisches Nachschlagewerk zur Geschichte unserer Stadt erstellt. Die Mappe besteht aus einem Text- und einem Kartenteil. Die Texte umfassen die Strukturgeschichte des Ortes mit Schwerpunkten Siedlungsgeschichte, Topografie, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte, Kirchen- und Schulgeschichte, Geschichte der Juden, Wirtschaft, Soziales und Statistik.

Ein Prospekt- und Bestellblatt ist beigefügt.

Neues im Archiv

In der Reihe „**Rheinische Kunststätten**“, Heft 501, Pfaffen-Schwabenheim, 1. Auflage 2008

Drei Jahre nach Null, Geschichte der britischen Besatzungszone 1945 - 1948, ein Bild/Text Band, Verfasser: Wolf-

AK 1	Geschichtsquellen und Veröffentlichungen	Dienstag, 2. Dezember 2008, 19.00 Uhr im Archiv, Johannes-Rau-Platz 3
AK 3	Eschweiler Mundart	Dienstag, 9. Dezember 2008, 18.30 Uhr Gaststätte Lersch, Dürener Straße 62a
AK 4	Geschichte der Industrie- und Gewerbebetriebe	Dienstag, 9. Dezember 2008, 19.30 Uhr im Archiv, Johannes-Rau-Platz 3
AK 5	Stadtteilmforschung Weisweiler	Montag, 10. November 2008 und 8. Dezember 2008, 18.00 Uhr Unterkunft der Malteser, Johannisstr. 28, Weisweiler
AK 8	Zeitgeschichte	Donnerstag, 13. November 2008, bei Schmidt, Am Otterbach 9, Tel. 3 14 97
AK 9	Archäologie und Römer	Mittwoch, 12. November und 10. Dezember 2008, 20.00 Uhr im Restaurant „Zur Altdeutschen“, Kochsgasse 8

gang Trees, Charles Whiting und Thomas Omansen, 1989

■
Monschau und das Monschauer Land, Farbabbildband mit Texten von Christoph Wendt und Farbaufnahmen von Erich Justa und Horst Ziethen, 1. Auflage 1982

■
Jahresblätter des Alsdorfer Geschichtsvereins 2007/2008, „Bunker in Alsdorf – Erinnerungen an eine dunkle und gefährvolle Zeit“, Alsdorf 2008

■
 125 Jahre MGV „Sängerbund“ 1883 Eschweiler-Dürwiß, Festschrift

Grüße aus Eschweiler

Es gibt sie wieder: **Postkarten aus Eschweiler**. Auf acht Ansichtskarten wurden typische Motive von Eschweiler festgehalten, die als „Grüße aus Eschweiler“ nach nah und fern verschickt werden können.



Die Motive reichen vom Markt mit St. Peter und Paul-Kirche bis zur Indepartie und Röthgener Burg.

Sie wurden aufgelegt von unserem Geschichtsverein mit Fotos von Leo Braun. Im Eschweiler Buchhandel und in Schreibwarengeschäften sind sie für 80 ct je Stück zu kaufen!

Wir gratulieren herzlich

*unseren Mitgliedern
 mit runden Geburtstagen
 im November und Dezember:*

Dr. Jan Breitfuss, Elfriede Radermacher,
 Klaus Schulte, Josef Carduck, Marianne Savelberg,
 Annette Petters, Gabriele Müller, Hans Decker,
 Hanni Breuer, Johannes Rohde, Agnes Matern und
 Herbert Wienands.

*Wir wünschen allen Mitgliedern,
 die im November und Dezember
 Namenstag oder Geburtstag feiern,
 viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen!*

I M P R E S S U M

Herausgeber

Eschweiler Geschichtsverein e.V.
 Geschäftsstelle Röthgener Burg, Telefon 0 24 03 / 2 32 95
 Internetadresse: www.eschweilergeschichtsverein.de

Redaktion

Simon Küpper, 52249 Eschweiler, Telefon 0 24 03 / 5 22 77 und
 Berthold Drube, 52249 Eschweiler, Telefon 0 24 03 / 2 63 21
 Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher
 Verantwortung des Verfassers!

Herstellung

kuper-druck gmbh,
 52249 Eschweiler, Eduard-Mörke-Straße 36,
 Telefon 0 24 03 / 94 99 -0, Telefax 0 24 03 / 949 949

Bankverbindungen des Vereins

Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00) Kto. 1 231 786
 Raiffeisen-Bank Eschweiler (BLZ 393 622 54) Kto. 2 503 029 017